

Neu: Trockenfräsen von Hybridkeramiken

Amann Girrbach erweitert das Ceramill CAD/CAM-System.

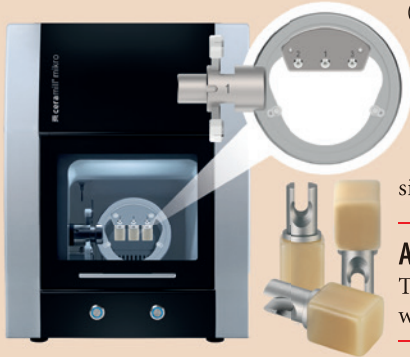
Die Trockenbearbeitung von Hybridkeramiken kann mit allen Ceramill Motion-Generationen sowie der Ceramill Mikro erfolgen und wird mit hochpräzisen HD-Frässtrategien umgesetzt.

Feinste Fissuren und morphologische Detailausprägungen können somit direkt und ohne manuelle Nacharbeit maschinenseitig realisiert werden. Kunden mit einer Ceramill Motion 2 mit Nassschleif-funktion eröffnen sich damit zukünftig zwei Bearbeitungswege für keramikverstärkte Kompositblöcke. Eigens für die Trockenbearbeitung entwickelte Frässtrategien

sowie vier neue diamantbeschichtete Fräser sorgen für hochpräzise Fräsergebnisse. Der Ceramill CAD/CAM-Fräser „Roto DMB DC“ ist in den Durchmessern 2,5 mm, 1,0 mm, 0,6 mm und 0,3 mm verfügbar.

Für den maschinenseitigen Fräsprozess wird lediglich ein Adapter für den klassischen Ceramill Material 71er-Werkstückhalter benötigt. Ausgestattet mit drei Steckplätzen wird der Adapter in den 71er-Werkstückhalter eingeschraubt. Für Materialien mit Sirona-Halter wird ein zusätzlicher Adapter benötigt. In einem ersten Schritt sind seitens Amann Girrbach SHOFU Block HC (mit AG-Halter) und GC CERAS-MART™ sowie Yamakin KZR-CAD HR2 Block (beide mit CEREC®-Halter) für die Trockenbearbeitung freigegeben. Weitere Materialien befinden sich in Validierung. **ST**

Amann Girrbach AG
Tel.: +49 7231 957-100
www.amanngirrbach.com



Vielseitigkeit und Effizienz garantiert

iChiropro von Bien-Air – neue Systemversion ermöglicht Behandlungsplanung und Implantatsetzung.

Seit seiner Einführung 2012 wartet das über eine App für iPad steuerbare Implantologie- und Chirurgie-System iChiropro von Bien-Air immer wieder mit neuen integrierten Funktionen auf. Zu den Grundfunktionen, wie den vorprogrammierten Behandlungsabläufen nach den Empfehlungen der führenden Implantathersteller und der Möglichkeit des gleichzeitigen Einsetzens von bis zu acht Implantaten, kommen bei der neuen Version zahlreiche weitere Möglichkeiten hinzu. Dazu zählen die Einbindung von Funktionen für die vollständige Digitalisierung des Arbeitsflusses, der einfache und schnelle Import von Planungsdaten aus der Software coDiagnostiX™ – ohne Risiko von Eingabefehlern – automatisches und sicheres Abspeichern der Implantatdaten, garantierte Rückverfolgbarkeit der Informationen und vereinfachter Datenexport. Des Weiteren wurde die Anwendung um praktische Funktionen erweitert: Ein Navigationsbereich bietet jederzeit umge-

henden Zugang zu den während der Behandlung benötigten Informationen, das heißt zu den Bildern der Instrumente mit deren Position in der Kassette und zur Patientenakte.

Das System iChiropro ist erhältlich mit dem Mikromotor MX-i LED und dem Winkelstück 20:1 L Micro-Series. Ausgestattet mit wartungsfreien und lebensdauergeschmierten Keramik-Kugellagern ist der MX-i LED der leistungsstärkste Mikromotor auf dem Markt.

Das hohe Drehmoment des Mikromotors MX-i LED bietet in hohen und niedrigen Drehzahlbereichen einen hervorragenden Arbeitskomfort. Das Winkelstück 20:1 L Micro-Series verfügt über einen der kleinsten Köpfe überhaupt sowie eine doppelte LED-Beleuchtung. Das neue, äußerst robuste Antriebssystem garantiert dabei eine verlängerte Lebensdauer (über 1.600 Eingriffe bei 70 Ncm). **ST**

Bien-Air Deutschland GmbH
Tel.: +49 761 45574-0
www.ichiropro.com
www.bienair.com



ANZEIGE

Bessere Modellierbarkeit bei gleicher Effizienz



MTA Repair HP

Biokeramischer, hochformbarer Reparaturzement

- **Neue Formel:**
Nach der Hydratation leichte Handhabung und Applikation in den Hohlraum
- **Neuer Luminophor Calciumwolframat (CaWO4):**
Hinterlässt keine Verfärbungen am Zahnmaterial
- **Abbindezeit von 15 Minuten:**
Ermöglicht das Fertigstellen einer Behandlung in einer Sitzung
- **Geringe Löslichkeit:**
Verlängerte Wirkung und schnellere Geweberegeneration
- **Abbindeexpansion:**
Dichter Randschluss schützt den Wurzelkanal vor Bakterien und Flüssigkeiten
- **Stimulation der Zellregeneration:**
Hervorragende biologische Versiegelung von Wurzelperforationen (Kanal und Furkation) durch periradikulären Zement
- **Stimulation der Weichteilregeneration:**
Bildung von Dentinbrücken bei Kontakt mit Zahnpulpa
- **Hydrophil:**
Höchste Dichtigkeit beim Abbinden auch im feuchten Milieu



Kittartige Konsistenz



Beispielhafte Abbildung.

Implant  **expo**®
the dental implantology exhibition

INTERNATIONALE FACHMESSE IN DER IMPLANTOLOGIE 2016

PARALLEL ZUM 30. KONGRESS DER DGI



**INFORMIEREN SIE SICH ÜBER NEUIGKEITEN UND
TRENDS RUND UM DIE DENTALE IMPLANTOLOGIE!**

25.-26. NOVEMBER 2016
CCH CONGRESS CENTER HAMBURG
Am Dammtor | Marseiller Straße | 20355 Hamburg

Besuchen Sie die Leitmesse
für dentale Implantologie!
Weitere Informationen unter:
www.implantexpo.com

